



BMBF-Fördermaßnahme „Wassertechnologien: Wiederverwendung (Wave II)“

**Querschnittsthema:
„Implementierung von Projekten – Thema Industrie und Salze“**

Leitung: *Dr. Angela Ante, SMS group GmbH*

09.10.2024 Abschlusskundgebung

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Industrie und Salze

Kernteam

- | | | |
|--------------------------|-------------------------------------|--|
| • WEISS_4PN | Angela Ante | <i>SMS group</i> |
| • Med-zeroSolvent | Nadine Siebdrath | <i>DAS Environmental
Expert GmbH</i> |
| • innovatION | Christoph Scope | <i>TU Dresden</i> |
| <i>Involviert:</i> | | |
| • WavE II | Daniel Jost | <i>PTKA</i> |
| • TransWavEplus | Christina Jungfer / Sabrina Giebner | <i>DECHEMA</i> |

Beteiligte Projekte im Querschnittsthema:

RIKovery, NERA, FitWas, ReWaMem, HaSiMem, SULFAMOS

Inhalt und Ziele

Motivation

- Herausforderung für die Wasserwirtschaft (Klimawandel, Wasserknappheit)
→ Innovative Lösungen
- Nachhaltigkeitsstrategie der BRD gemäß SDGs:
→ Bewirtschaftung der Wasserressourcen (Industrie, Haushalten und Landwirtschaft)
- Größte Hürde für Innovationen: Implementierung im Markt

Ziele

- Projekt ab Beginn auf Implementierung ausrichten (erste großindustrielle Anwendung)
→ Zusammenführen der Erfahrungen der Experten
- Kriterienkatalog für Hürden und Begünstigungen mit Beispielen
- Zielgruppe: Wissenschaftler, Anwender und Anbieter, politische Entscheider

Struktur des Leitfadens

1. Einleitung
2. Einordnung
3. Motivation
4. Hürden und Begünstigungen
 - 4.1. Technologieanwender / Kunde
 - 4.2. Technologieanbieter / Anlagenbauer
 - 4.3. Kosten
 - 4.4. Gesetzeslage
 - 4.5. Lokale Gegebenheiten
5. Leuchtturmprojekte
6. Fazit

Einordnung (I)

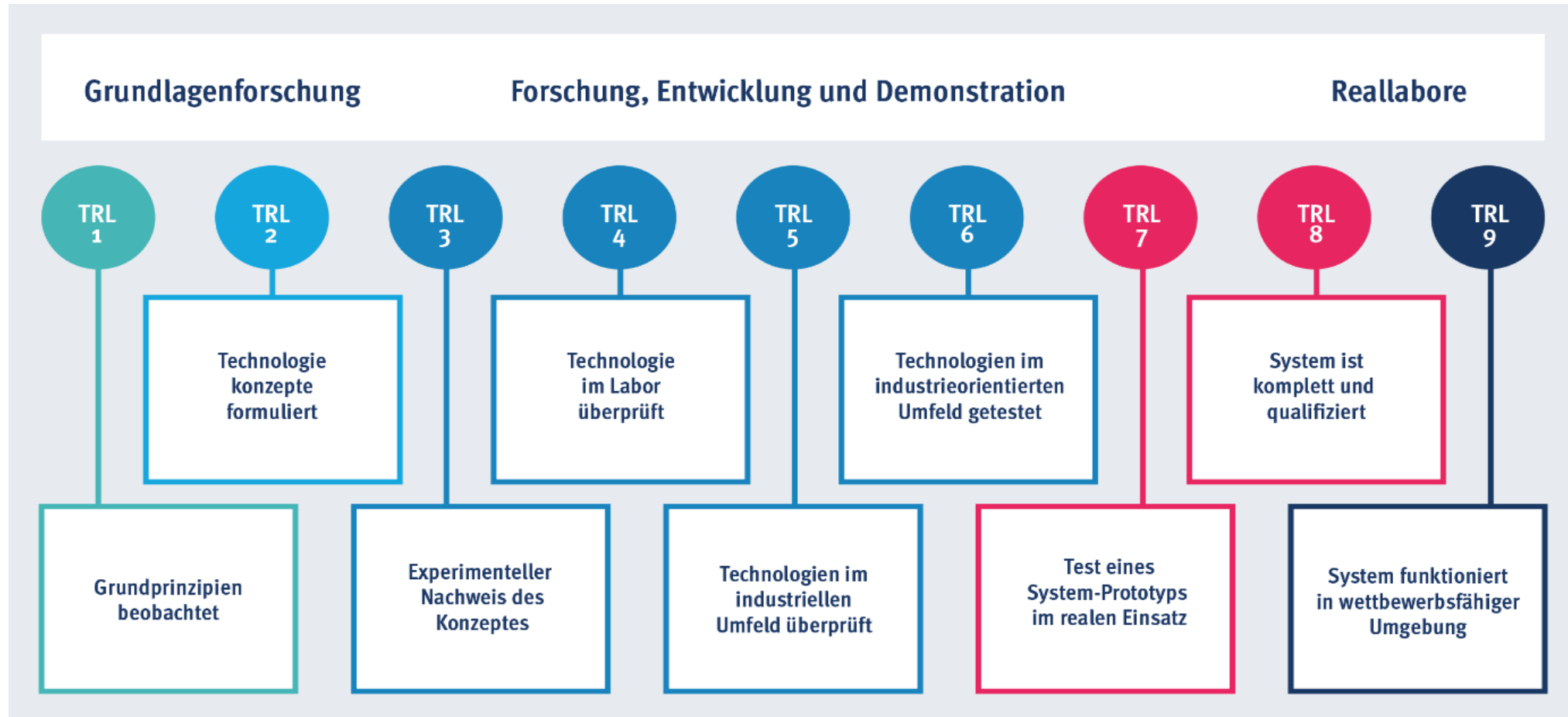


Abb. 2: Technologiereifegrade (technology readiness level TRL)
(Quelle: TRL nach Bundesverband Geothermie,)

Einordnung (II)

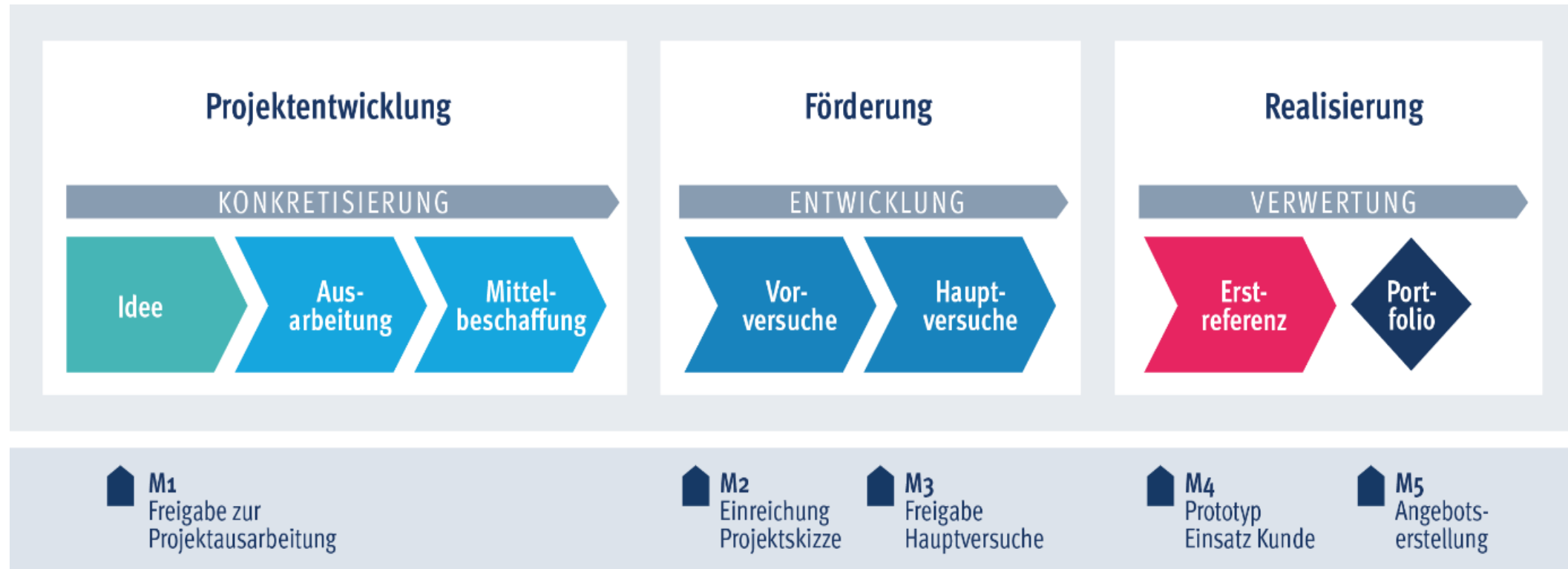
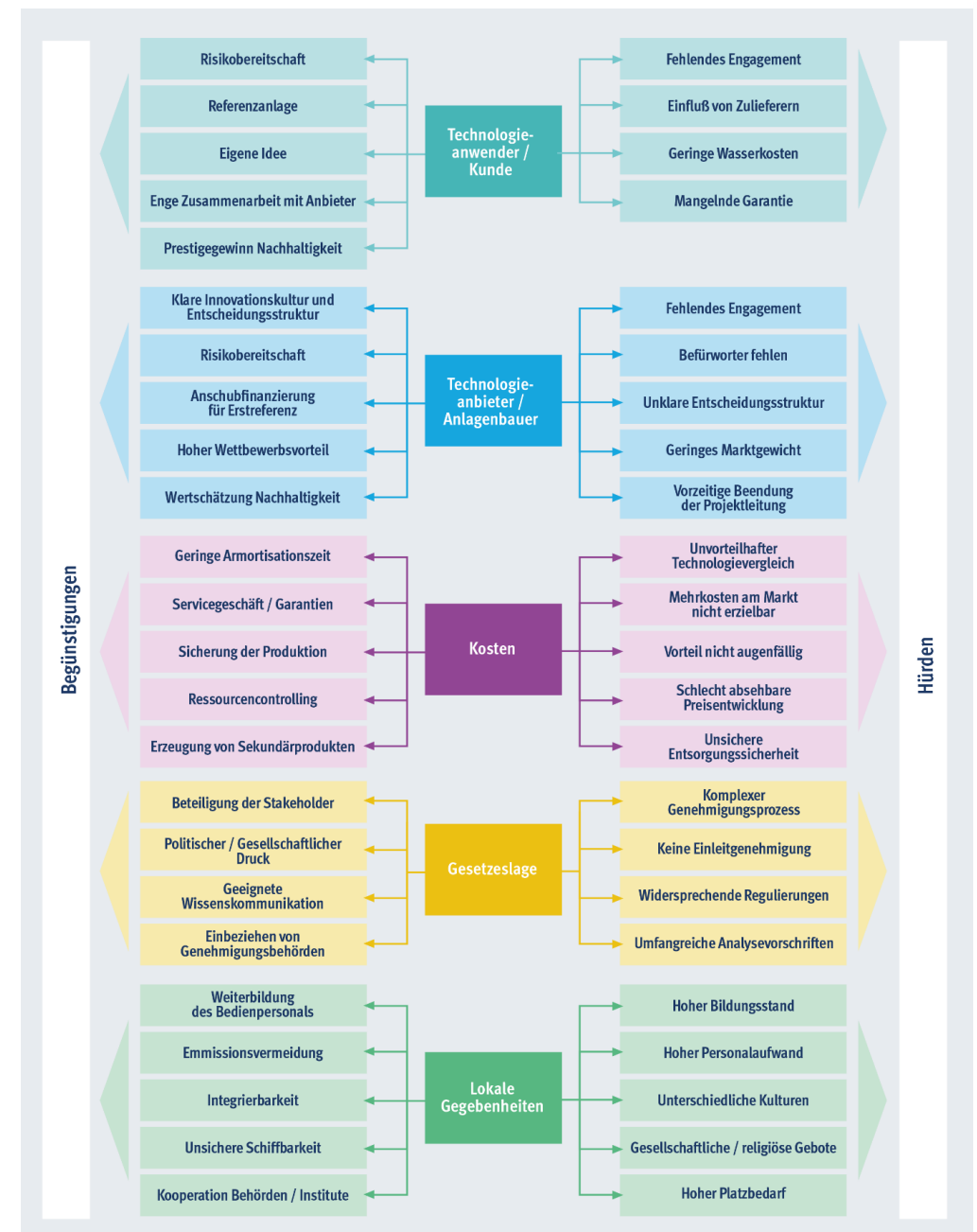


Abb. 3: Die meisten Entwicklungsprozesse enden bei der Implementierung
(Quelle: Ante, A., SMS group)

Hürden und Begünstigungen

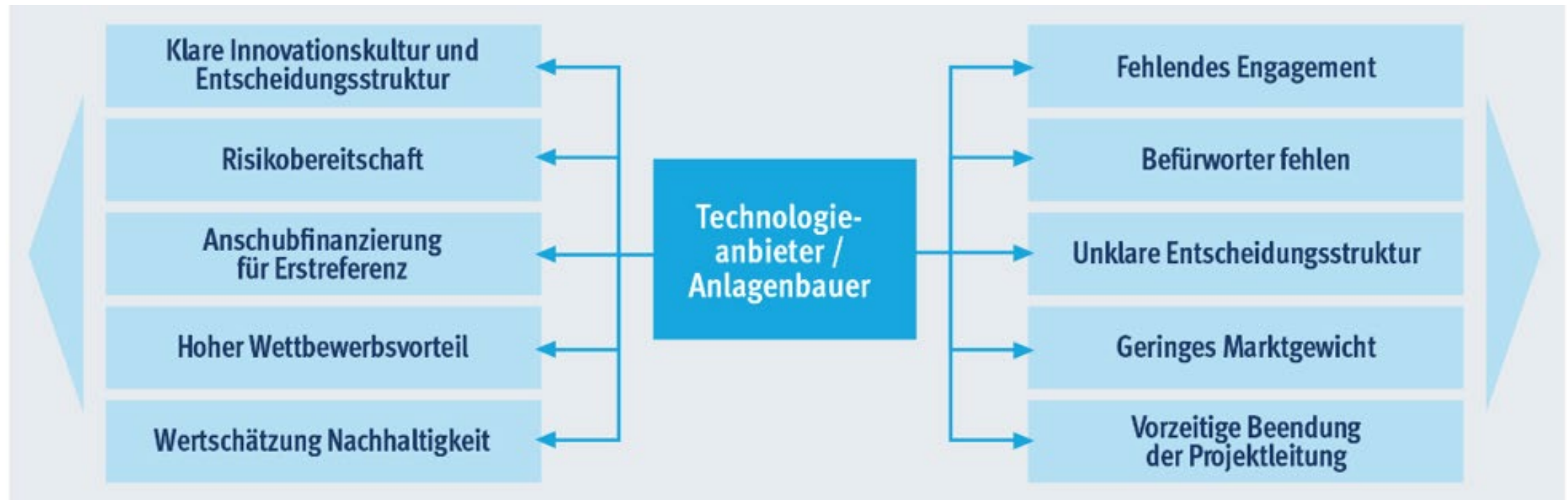
Abb. 4: Übersicht
(Quelle: Ante, A., SMS group)



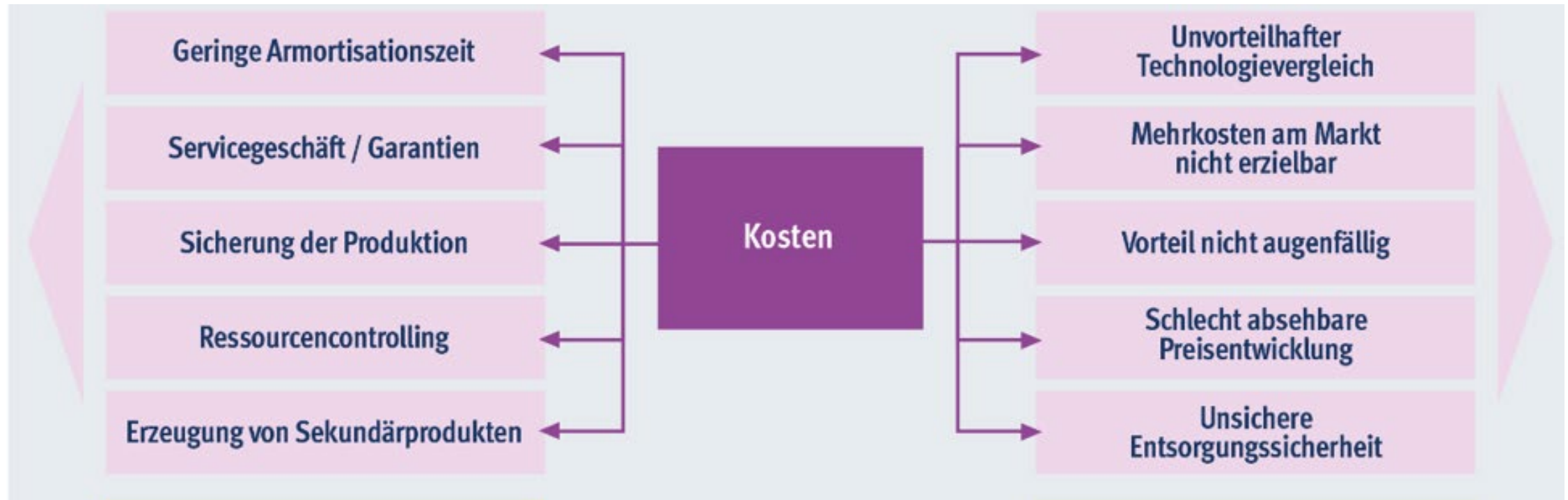
Hürden und Begünstigungen



Hürden und Begünstigungen



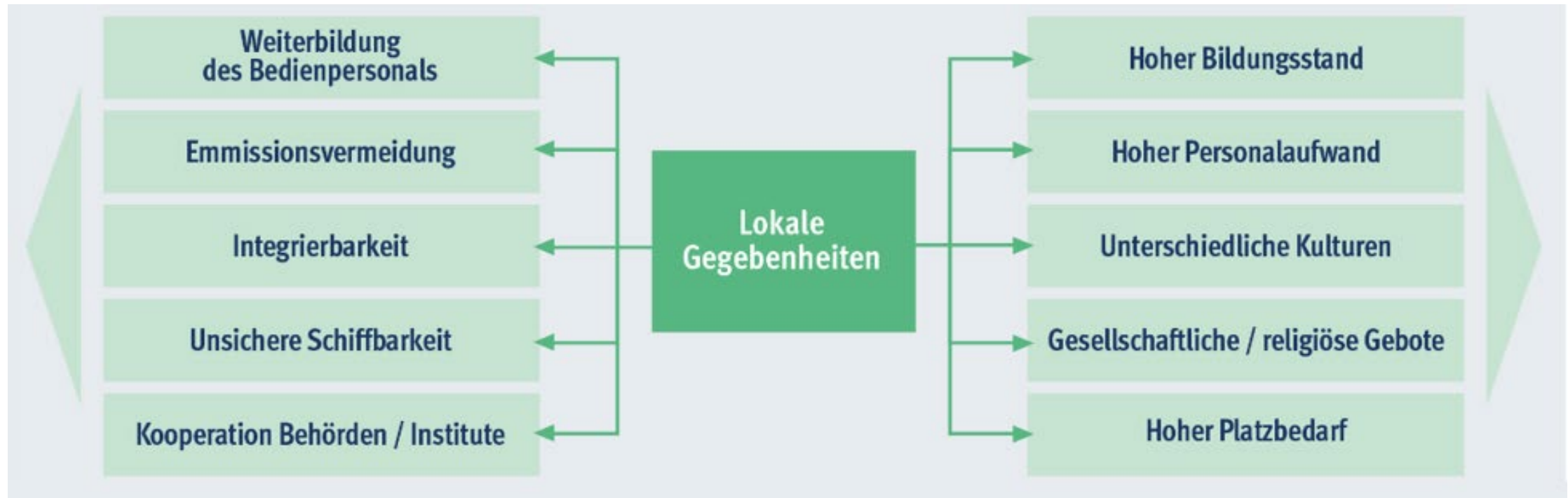
Hürden und Begünstigungen



Hürden und Begünstigungen



Hürden und Begünstigungen



Leuchtturmprojekte

- INNOVATION
- NERA
- RIKovery
- WEISS_4PN

Fazit

- Ein Entwicklungsprojekt muss von Anfang an von der Implementierung aus gedacht und organisiert werden
- Es braucht einen langen Atem über den Förderzeitraum hinaus
- Eine gezielte Förderung der Erstreferenz für die besten Projekte ist wünschenswert
- Eine klare Gesetzeslage ist unabdingbar

Leitfaden und Kurzfassung

